



# SHARE THE GREAT ADVENTURE

## MANTAS – DELPHINE – SEIDENHAIE - SEELÖWEN

+++ Die freundlichsten Mantas und Delfine weltweit +++

# SOCORRO & BAJA CALIFORNIA 2012

+++ REVILLAGIGEDOS ARCHIPEL + SEA OF CORTEZ, MEXIKO +++

*Nautilus Explorer*  
11. JUNI – 23. JUNI 2012

(Reisezeit: 09.06.-24.06.2012)

für max. **24** Teilnehmer



PANORAMA – SAN BENEDICTO, SOCORRO ARCHIPEL © Robert Wilpernig 2008

WIRODIVE TAUCH- UND ERLEBNISREISEN GmbH · Stadtgraben 17 · D-85368 Moosburg a.d. Isar

TEL.: +49 (0) 87 64 / 947 8000 · FAX: +49 (0) 87 64 / 947 8010 · E-Mail: [info@wirodive.de](mailto:info@wirodive.de)

© Bilder: Werner Thiele [www.blueoceanphotos.com](http://www.blueoceanphotos.com), Robert Wilpernig [www.fotografie-uw.de](http://www.fotografie-uw.de), Norbert Probst [www.unterwasserbild.de](http://www.unterwasserbild.de).



## ALLGEMEINES

Nur zwei Mal im Jahr bietet die **MV NAUTILUS EXPLORER** diesen 12-tägigen Sondertrip an, welcher sowohl in die **BAJA CALIFORNIA (Sea of Cortez)** als auch zu den legendären **ISLAS REVILLAGIGEDOS** führt, von welchen **SOCORRO** die wohl bekannteste und größte Insel ist. Seelöwenspiele in der Baja, Seidenhaischulen und Hammerhaie vor Socorro und die wohl besten Manta und Delphinbegegnungen der Welt im Archipel der Islas Revillagigedos warten auf sie - denn **WIRODIVE TAUCHREISEN** hat sich für Juni 2012 einen der **ALLERBESTEN Termine des Jahres** gesichert! Dieser sogenannte „BIG FISH Trip“ gilt neben Cocos als die Highend Tauchsafari im Pazifik.

**+ + Eine Sonderreise der Superlative auf der MV NAUTILUS EXPLORER im Pazifik + +**

## REISEABLAUF

(vorbehaltlich etwaiger Änderungen)

09.06.- 10.06.2012

Europa- San Jose del Cabo

Linienflug ab allen Deutschen/Österreichischen/Schweizer Flughäfen mit Lufthansa/American Airlines via Dallas nach San Jose del Cabo. Ankunft am gleichen Tag am Abend. Kurzer 30 min. Transfer mit lokalem Taxiunternehmen (Kosten ca. 15 USD) zum Stopover Hotel „Posada Real“ (Änderungen vorbehalten) direkt am größten Sandstrand des Pazifiks an der Baja California mit Blick über den Pazifik. Wer trotz 9 Stunden Zeitverschiebung noch nicht müde ist, kann sich in das Nachtleben der pulsierenden Stadt am südlichsten Ende der Baja California stürzen – oder auf Fotopirsch gehen. Am 10.06.2012 können Sie relaxen oder einen Ausflug nach Los Cabos unternehmen. Oder Sie genießen das Strandleben und den Pool am Hotel.



**WIRODIVE TAUCH- UND ERLEBNISREISEN GmbH** · Stadtgraben 17 · D-85368 Moosburg a.d. Isar

TEL.: +49 (0) 87 64 / 947 8000 · FAX: +49 (0) 87 64 / 947 8010 · E-Mail: [info@wirodive.de](mailto:info@wirodive.de)

© Bilder: Werner Thiele [www.blueoceanphotos.com](http://www.blueoceanphotos.com), Robert Wilpernig [www.fotografie-uw.de](http://www.fotografie-uw.de), Norbert Probst [www.unterwasserbild.de](http://www.unterwasserbild.de)



11.06.2012

Cabo San Lucas – Boarding Nautilus Explorer

Um ca. 08:00 fahren Sie mit einem lokalen Taxi (Kosten ca. 15 USD) vom Hotel Posada Real zum Hafen nach Capo San Lucas zum Liegeplatz der Nautilus Explorer. Der Taxi Transfer zu Nautilus dauert ca. 30 min. Nach Begrüßung durch den Kapitän und dem Genuss eines eisgekühlten Margarithas wird Ihnen Ihre Kabine zugewiesen. Nach der Begrüßung läuft die Nautilus Richtung REVILLAGIGEDOS ARCHIPEL aus. Die Überfahrt zum 250 Seemeilen entfernten SOCORRO dauert je nach Wind- und Wetterlage 22-26 Stunden. Die Zeit der Überfahrt wird gefüllt sein von Filmen über Socorro, Sicherheitsbriefings, Fertigmachen der Tauchrüstung etc. Ein Tag auf hoher See, Relaxen und Fotoequipment auf Vordermann bringen. Am frühen Morgen des nächsten Tages wird der Archipel erreicht.

12.06.-22.06.2012

DI E TAUCHTAGE IM SOCORRO ARCHIPEL UND DER BAJA CALIFORNIA

Was heißt das nun? Nun, wir wollen heute nicht festlegen, ob Sie 6 oder gar 7 Tage vor Socorro oder 3 oder 4 Tage in der Baja California tauchen, es hängt wie immer ab vom Wetter und der Kapitänentscheidung zu Ihrer Sicherheit. Sicher ist, dass Sie **10 volle Tauchtage** zur Verfügung haben. Ein großer Teil der Tauchgänge wird vom Achterdeck der MV NAUTILUS EXPLORER stattfinden, d.h. das Boot wird am besten Tauchplatz vor Anker gehen und den Gästen die Möglichkeit eines „OPEN DIVEDECKS“ bieten (3-4 TG täglich). Parallel zu diesem Service gibt es auch Tauchgänge an Tauchplätzen welche mit den Beibooten angefahren werden.

### +++ DIE FREUNDLICHSTEN MANTAS UND DELPHINE WELTWEIT +++



Die noch unberührten, vom Kontinent weit entfernten **Islas Revillagigedos** mit der Hauptinsel **Socorro** haben eine beeindruckende Unterwasserwelt und bieten das beste Großfischtauchen in den Gewässern Mexikos. Die Inseln San Benedicto und Socorro sind ein Abenteuerparadies für Taucher. Das warme Wasser und die weite Sicht bieten perfekte Voraussetzungen für die Unterwasserbeobachtung. Diese isolierten Inseln üben eine natürliche Anziehungskraft auf viele Hochseefische aus: große Haiarten, mächtige Herden von Thunfischen, Jacks, Wahoos und ganz besonders riesige Mantas, welche elegant und die Unterwasserlandschaft beherrschend auf Tuchfühlung durchs Meer schweben. Aufgrund der exponierten Lage können die Inseln nur von November bis Juli betaucht werden. Die lange Überfahrt wird entschädigt durch viele Haiarten, darunter auch große Schulen von Seiden- und Hammerhaien in den Monaten Mai bis Juli sowie den großen pazifischen Mantas, die regelmäßig an den Inseln vorkommen. An einer Putzerstation bei San Benedicto lassen sich die Mantas aus allernächster Nähe beobachten und oft laden sie einen dazu ein, sie vorsichtig zu berühren und von lästigen Parasiten zu befreien!!!! Das gibt es nach unserem Wissen sonst NIRGENDWO!!!! Auch sind die Inseln berühmt geworden für Ihre verspielten Delphinschulen, die sich sogar von Menschenhand berühren lassen. In unserer Reisezeit ist der Tauchplatz „ROCA PARTIDA“ ein regelmäßiger Treffpunkt für Walhaie und große Seidenhaischulen. Alle Tauchplätze bieten interessante Unterwasserlandschaften und reichen in große Tiefen - der Bewuchs ist allerdings recht spärlich, da es sich wie bei Cocos und Galapagos um Vulkangestein handelt.



Wahoos und ganz besonders riesige Mantas, welche elegant und die Unterwasserlandschaft beherrschend auf Tuchfühlung durchs Meer schweben. Aufgrund der exponierten Lage können die Inseln nur von November bis Juli betaucht werden. Die lange Überfahrt wird entschädigt durch viele Haiarten, darunter auch große Schulen von Seiden- und Hammerhaien in den Monaten Mai bis Juli sowie den großen pazifischen Mantas, die regelmäßig an den Inseln vorkommen. An einer Putzerstation bei San Benedicto lassen sich die Mantas aus allernächster Nähe beobachten und oft laden sie einen dazu ein, sie vorsichtig zu berühren und von lästigen Parasiten zu befreien!!!! Das gibt es nach unserem Wissen sonst NIRGENDWO!!!! Auch sind die Inseln berühmt geworden für Ihre verspielten Delphinschulen, die sich sogar von Menschenhand berühren lassen. In unserer Reisezeit ist der Tauchplatz „ROCA PARTIDA“ ein regelmäßiger Treffpunkt für Walhaie und große Seidenhaischulen. Alle Tauchplätze bieten interessante Unterwasserlandschaften und reichen in große Tiefen - der Bewuchs ist allerdings recht spärlich, da es sich wie bei Cocos und Galapagos um Vulkangestein handelt.



WIRODIVE TAUCH- UND ERLEBNISREISEN GmbH · Stadtgraben 17 · D-85368 Moosburg a.d. Isar

TEL.: +49 (0) 87 64 / 947 8000 · FAX: +49 (0) 87 64 / 947 8010 · E-Mail: [info@wirodive.de](mailto:info@wirodive.de)

© Bilder: Werner Thiele [www.blueoceanphotos.com](http://www.blueoceanphotos.com), Robert Wilpernig [www.fotografie-uw.de](http://www.fotografie-uw.de), Norbert Probst [www.unterwasserbild.de](http://www.unterwasserbild.de)

Die Tauchtage auf Socorro sind mit 3 bis 4 Tauchgängen je nach Wetterlage und Tauchgebiet pro Tag ausgelegt. Getaucht wird entweder direkt von der Nautilus oder per Aluminium Beiboot. In der Regel aber direkt vom Tauchdeck der Nautilus. Das Tauchen läuft entgegen aller amerikanischen Statuten ab. Es ist unkompliziert und ohne jegliche Auflagen. Getaucht wird im Buddysystem ohne Reglementierung der Tauchzeit oder Tiefe. Jeder ist für sich selbst verantwortlich! Tauchguides des Schiffes sind mit im Wasser aber begleiten die Gruppe nicht. Unterwasserfotografen und Filmer haben alle Freiheiten die sich sich vorstellen können – es gibt keine Einschränkungen im Tauchbetrieb!

### **BESSERES, UNKOMPLIZIERTERES und ANGENEHMERES Tauchen ist eigentlich nicht mehr möglich !!**



Das Besondere an Socorro ist vor allem die **INTERAKTIVITÄT** der Tiere mit den Menschen: Die großen Mantas drängen sich förmlich auf, warten auf die Taucher und lieben es wenige Zentimeter über einem in den Luftblasen zu verharren. Das „Kitzeln am Bauch“ haben die Mantas von Socorro sozusagen als Wellness-Behandlung für sich entdeckt: Die Luftblasen helfen lästige Parasiten los zu werden. Dieses, für Socorro typische und unseres Wissens nach nur hier vorkommende Verhalten ist atemberaubend und gehört bei Tauchgängen auf Socorro zur **TAGESORDNUNG** ! Doch nicht nur Mantas – auch **DELPHINE** lieben diese Interaktivität: Bei unserer letzten Expedition im Mai 2010 gab es mehrere Tauchgänge, an denen wildlebende Delphine den Gästen und Tauchern eine Show der Superlative boten als sie im blauen Pazifik regelmäßig zu Besuch kamen um mit den Tauchern zu spielen – und sich streicheln zu lassen. Taucher die sich weigerten die Tiere zu streicheln („...man soll ja nichts anfassen...“) wurden von den Delphinen so lange bedrängt und gestupst bis Ihnen gar nichts anderes mehr übrig blieb als die wundersamen Meeresbewohner zu massieren.

### **+++ BAJA CALIFORNIA & SEA OF CORTEZ +++**

Die **Sea of Cortez** bietet ebenso wie die Islas Revillagigedos und Socorro ausgezeichnetes Tauchen. Die Tauchplätze können zwar nicht die Farbenpracht tropischer Korallenriffe bieten, glänzen aber mit großem Fischreichtum und vielen Großfischbegegnungen. Tauchplätze wie der El Bajo Seamount mit seinen Hammerhaischulen, Los Islotes mit seiner Seelöwenkolonie und La Reina mit den Mantas sind ein Highlight für jeden Taucher. Das Tauchen in der Sea of Cortez bietet zu jeder Jahreszeit etwas Besonderes. Von Dezember bis März ist die Möglichkeit Buckelwale oder Orcas zu sehen recht gut. Von Mai bis Oktober hat man gute Chancen auf Walhaie und Mantas. Das Besondere bei den Tauchgängen dieser Kreuzfahrt sind aber die vielen verspielten **Seelöwen** rund um Cabo San Lucas. **Tauchen Sie mit uns in der BAJA CALIFORNIA – und erleben Sie die Legende welche sich um diesen berühmten Namen rankt!**



22.06.2012

SOCORRO oder BAJA CALIFORNIA – Cabo San Lucas

Viel zu früh sind die spektakulären Tage vergangen. Sie verbringen diesen Tag der Rückfahrt auf See. Bilder sichten, Relaxen und Packen ist angesagt. In den Morgenstunden des nächsten Tages erreichen Sie den Hafen von Cabo San Lucas.

23.06.2012

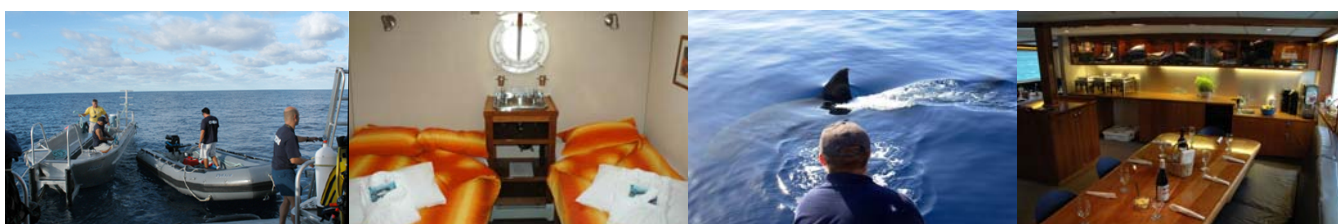
Heimreise nach Europa

Am Vormittag nach dem Frühstück verlassen Sie die Nautilus und begeben sich in den Transfer mit dem örtlichen Taxiunternehmen (Kosten ca. 15 USD) zum Flughafen Los Cabos (San Jose del Cabo). Rückflug Cabo San Lucas-Europa. Ankunft Europa: **24.06.2012**

**WIRODIVE TAUCH- UND ERLEBNISREISEN GmbH** · Stadtgraben 17 · D-85368 Moosburg a.d. Isar

TEL.: +49 (0) 87 64 / 947 8000 · FAX: +49 (0) 87 64 / 947 8010 · E-Mail: [info@wirodive.de](mailto:info@wirodive.de)

© Bilder: Werner Thiele [www.blueoceanphotos.com](http://www.blueoceanphotos.com), Robert Wilpernig [www.fotografie-uw.de](http://www.fotografie-uw.de), Norbert Probst [www.unterwasserbild.de](http://www.unterwasserbild.de)



## MV NAUTILUS EXPLORER

Die 40 Meter lange MV NAUTILUS EXPLORER ist modern und komfortabel ausgestattet. Neben einer einfachen 2-Bettkabine gibt es 9 gemütliche Doppelkabinen im Unterdeck (Doppelbett wie 2 Einzelbetten) und 4 Suiten auf dem Oberdeck. Die Doppelkabinen und Suiten sind mit eigenem Bad/WC und Klimaanlage ausgestattet, die Suiten haben zusätzlich ein Panoramafenster. Ein großzügiger Salon, große Sonnendecks und ein komfortables Tauchdeck sind vorhanden. Auf dem Oberdeck befindet sich ein (heißer) Whirlpool, der speziell nach den Tauchgängen gerne aufgesucht wird. Ein komplett ausgestattete Computerterminal steht den Digitalfotografen und Filmern zur Verfügung, um die Ergebnisse der letzten Tauchgänge betrachten zu können. Ebenso verfügt das Schiff über eine komplette DVD/Videoanlage. Seekajaks stehen den Gästen zur Verfügung. Die elektronische Ausrüstung und die Sicherheitsstandards an Bord sind nach dem neuesten Stand der Technik ausgelegt und entsprechen den extrem strengen amerikanischen Standards.

**Überzeugen Sie sich selbst davon: Die NAUTILUS EXPLORER und eine Tauchsafari zu den Mantas und Delfinen von SOCORRO und Seelöwen in der BAJA CALIFORNIA wird auch für Sie zu einem der schönsten und unvergesslichsten Abenteuer werden, das Sie je erlebt haben!**

**WIRODIVE TAUCH- UND ERLEBNISREISEN GmbH** · Stadtgraben 17 · D-85368 Moosburg a.d. Isar

TEL.: +49 (0) 87 64 / 947 8000 · FAX: +49 (0) 87 64 / 947 8010 · E-Mail: [info@wirodive.de](mailto:info@wirodive.de)

© Bilder: Werner Thiele [www.blueoceanphotos.com](http://www.blueoceanphotos.com), Robert Wilpernig [www.fotografie-uw.de](http://www.fotografie-uw.de), Norbert Probst [www.unterwasserbild.de](http://www.unterwasserbild.de)



SOCORRO / ROCA PARTIDA



**WIRODIVE TAUCH- UND ERLEBNISREISEN GmbH** · Stadtgraben 17 · D-85368 Moosburg a.d. Isar

TEL.: +49 (0) 87 64 / 947 8000 · FAX: +49 (0) 87 64 / 947 8010 · E-Mail: [info@wirodive.de](mailto:info@wirodive.de)

© Bilder: Werner Thiele [www.blueoceanphotos.com](http://www.blueoceanphotos.com), Robert Wilpernig [www.fotografie-uw.de](http://www.fotografie-uw.de), Norbert Probst [www.unterwasserbild.de](http://www.unterwasserbild.de)

**SONDERREISE  
 SOCORRO ARCHIPEL + BAJA CALIFORNIA 2012**

**LEISTUNGEN & PREISE**

**REISEZEIT: 09.06.-24.06.2012 (TRIP NAUTILUS 11.06.-23.06.2012)**

- Flug mit LUFTHANSA/AMERICAN AIRLINES von Frankfurt/München via Dallas nach San Jose del Cabo, Mexiko
- 1 x 23 kg Freigepäck
- 2 Zwischenübernachtung mit Frühstück in Stopover Hotel POSADA REAL\*\*\* (Änderung vorbehalten) San Jose del Cabo, Mexiko
- 12 Nächte Doppelkabine Nautilus Explorer, Vollpension, Tauchen lt. Reisebeschreibung
- Alle Getränke an Bord der Nautilus außer Bier und Wein
- An den Tauchtagen 3-4 Tauchgänge, Flasche, Blei und Luft
- Flug mit LUFTHANSA/AMERICAN AIRLINES von San Jose del Cabo via Dallas nach Frankfurt/München

**REISEPREIS:**

<b>STATEROOM</b> , Unterdeckkabine, 1 x <b>Dreibettkabine</b>	<b>3.498,00</b>	<b>€URO p/P</b>
<b>STATEROOM</b> , Unterdeckkabine, <b>Doppelkabine</b>	<b>3.698,00</b>	<b>€URO p/P</b>
<b>STATEROOM</b> , Unterdeckkabine, <b>Einzelkabine</b>	<b>3.898,00</b>	<b>€URO p/P</b>
<b>SUPERIOR SUITES</b> , 3 Oberdeckkabinen mit Panoramafenster	<b>4.318,00</b>	<b>€URO p/P</b>
<b>PREMIUM SUITE ESMERALD</b> , Oberdeckkabine, Panoramafenster, geräumiges Wohnzimmer, Plasma TV, großes Schlafzimmer, Bad mit Panoramafenster	<b>5.478,00</b>	<b>€URO p/P</b>
2 Stopovernächte HOTEL POSADA REAL***, Frühstück, p.P.	<b>**189,00</b>	<b>€URO p/P</b>

**Extrakosten:**

Transfers Airport-Hotel / Hotel-Nautilus / Nautilus-Airport ( 3 x ca. 15 USD)	<b>* 45,00</b>	<b>USD p/P</b>
Hafengebühr Capo San Lucas (zahlbar an Bord der Nautilus Explorer)	<b>* 65,00</b>	<b>USD p/P</b>
Trinkgelder an Bord der Nautilus Explorer		
Flug Europa – San Jose del Cabo - Europa (zzgl. Steuern u. Kerosinzuschlägen)	<b>** 800,00</b>	<b>€URO p/P</b>
Flugsteuern ca.	<b>** 400,00</b>	<b>€URO p/P</b>

Alle Preise NAUTILUS EXPLORER & NATIONALPARK SOCORRO+BAJA CALIFORNIA vorbehaltlich Änderungen von Seiten der Anbieter bzw. Behörden vor Ort. Preise gültig bei Angebotsstellung im JULI 2010. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung! Rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein [E-Mail](mailto:info@wirodive.de). Die Preise für die Reise basieren auf den momentanen Wechselkursen, Preisänderungen auf Grund enormer Wechselkursschwankungen Dollar-Euro behalten wir uns vor. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere [AGB's](#) lt. Internetseiten [www.wirodive.de](http://www.wirodive.de)

\* = Richtpreis 2010

\*\* = Richtpreis Vergleichszeitraum 2010

**REISELEISTUNGEN:**

- Programm wie oben beschrieben auf Doppel/Einzelkabinenbasis, Reiseleitung vor Ort
- 12 Tage Tauchkreuzfahrt, Blei, Tauchflaschen (DIN/INT vorhanden), Betttücher, Handtücher
- Flug ab/bis Europa
- Stopoverhotel, Einzelzimmeraufschlag **€ 60.- p. Person und Nacht**
- Alkoholische Getränke (Nautilus Explorer)
- NITROX (ca. USD 20.- p. Person und Tauchtag) Trinkgelder, Souvenirs
- Reisestorno & Komplettschutz (OPTIONAL)
- Eventuell Treibstoffpreiserhöhung (netto Anpassung)
- Leistungen welche hier nicht angeführt sind

**EXTRAS:**

**\* ACHTUNG \***

Bei Linienflügen treten wir nur als Vermittler der Fluggesellschaften auf! Flugzeiten und Tarifänderungen sowie nachträgliche Treibstoffzuschläge und Flugsteuererhöhungen der Airlines liegen nicht in unserem Verantwortungsbereich, müssen aber von uns an Sie als Kunden weitergegeben werden! **Wir empfehlen DRINGEND den Abschluss einer Reiseversicherung OHNE SELBSTBEHALT bei der Europäischen Reiseversicherung!**

**WIRODIVE TAUCH- UND ERLEBNISREISEN GmbH** · Stadtgraben 17 · D-85368 Moosburg a.d. Isar

TEL.: +49 (0) 87 64 / 947 8000 · FAX: +49 (0) 87 64 / 947 8010 · E-Mail: [info@wirodive.de](mailto:info@wirodive.de)

© Bilder: Werner Thiele [www.blueoceanphotos.com](http://www.blueoceanphotos.com), Robert Wilpernig [www.fotografie-uw.de](http://www.fotografie-uw.de), Norbert Probst [www.unterwasserbild.de](http://www.unterwasserbild.de)

# Nautilus Explorer

## Tour the Ship

Choose the level you wish you view:



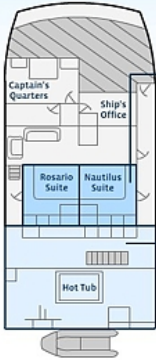
### The Hot Tub Deck

#### Executive Suites [▶ view tour](#)

There are two executive suites forward of the hot tub deck. The suites are approximately 140 square feet, airconditioned and feature a private outside entrance, convertible quasi king or double beds, desk, hanging closet with shelves and private washroom with shower. Executive suites feature (2) beds 75" x 35" and can be combined into a quasi-queen.

#### Hot Tub Deck [▶ view tour](#)

Located above the main dive deck, the fresh sparkling clear water of the hot tub invites a relaxing afternoon soak or a glass of wine or frosty cervasa under the evening stars. Your safety is our prime concern and as an international passenger ship we are required to carry 5 inflatable liferafts on this deck with a total capacity for 122 persons including food and water for each person for 30 days.



## Tour the Ship

Choose the level you wish you view:



### The Main Deck

#### Dining Room [▶ view tour](#)

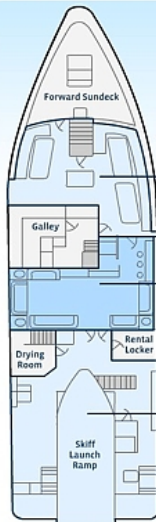
Beautifully crafted cherrywood tables and attentive staff accentuate our fresh and imaginative cuisine. Large picture windows surround the dining room making the scenery an integral part of your dining experience.

#### Main Salon [▶ view tour](#)

Located immediately forward of the dive deck, the main salon is the social centre of the ship and is fitted with comfortable couches surrounded by large picture windows. This is the perfect place to relax, browse through the library, download digital images on our dedicated PC and Mac computers and view them on a 42" plasma TV, enjoy an evening slideshow or sample one of our 30 plus microbrew beers, extensive wine list or selection of single malts.

#### Dive Deck [▶ view tour](#)

The back of the Nautilus is the "business end" of the vessel. The dive deck can be configured to carry our 35' skiff on a stern ramp during northern operations or fitted with diver stations accommodating 24 guests on warm water trips. A 5 ton hydraulic crane, water level platform and reinforced steel deck also allows us to stage white shark cage diving and support film and scientific crews.



## Tour the Ship

Choose the level you wish you view:



### The Lower Deck

**Dorm Berths**  
Dorm berths are 75" x 30". Note that this area of the vessel is not airconditioned.

#### Staterooms [▶ view tour](#)

Mattresses on all stateroom berths are 75" long and either 52" (twin) or 35" (single) wide.

Stateroom A, B measures 75" bulkhead to bulkhead on the twin berth. There is no single berth in these staterooms.

Stateroom C is 77" bulkhead to bulkhead on the twin berth and 83.5" on the single berth.

Stateroom D is 80" bulkhead to bulkhead on the twin berth and 83" on the single berth.

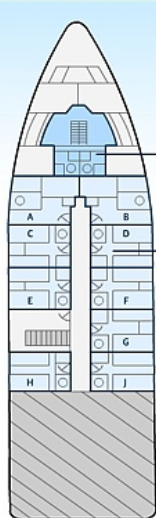
Stateroom E is 79" bulkhead to bulkhead on the twin berth and 84" on the single berth.

Stateroom F is 78.5" bulkhead to bulkhead on the twin berth and 85" on the single berth.

Stateroom G is 78" bulkhead to bulkhead on the twin berth and 85" on the single berth.

Stateroom H is 78" bulkhead to bulkhead on the twin berth and 85" on the single berth.

Stateroom J is 77" bulkhead to bulkhead on the twin berth and 85" on the single berth.



## Technische Daten NAUTILUS EXPLORER:

Baujahr: 2000 (Stahlyacht, ausgelegt für Tauchexpeditionen) Renoviert 2010

Länge: 44 m

Breite: 9 m

Höhe: 8 m

Teifgang: 2,5 m

Wasserverdrängung: 270 t

Registrierung: KANADA

Mannschaft: 10

Wassertank: 23.000 l

Wasseraufbereitung: 6.800 l pro Tag

Dieseltank: 36.000 l

Reichweite: 9.000 km

Schiffsstabilisierung: ja, durch Wings und Seewassertanks

Generatoren: 2 x 70 KW

Kompressoren: 3 x 360 l/h, Speichertanks

Nitrox: ja, gegen Aufpreis

Rebreather: ja

Tauchboote:

- 2 x 7 m Zodiacs (50 PS)
- 1 x Tauchboot ALUMINIUM 9 m (100 PS)
- 1 x Tauchboot ALUMINIUM 13 m (300 PS)
- Die Aluminium Tauchboote werden über eine Rampe auf das Tauchdeck der Nautilus gezogen und dort verankert.

Haikäfige:

- 2 „Boom Cages“ für max. 3 Taucher p. Käfig,
- 2 „Back Cages“ für max. 4 Taucher p. Käfig

Zulassungen:

- SOCORRO ISLANDS
- GUDALUPE
- SEA OF CORTEZ
- CLIPPERTON ISLAND
- CALIFORNIA CHANNELS

WIRODIVE TAUCH- UND ERLEBNISREISEN GmbH · Stadtgraben 17 · D-85368 Moosburg a.d. Isar

TEL.: +49 (0) 87 64 / 947 8000 · FAX: +49 (0) 87 64 / 947 8010 · E-Mail: [info@wirodive.de](mailto:info@wirodive.de)

© Bilder: Werner Thiele [www.blueoceanphotos.com](http://www.blueoceanphotos.com), Robert Wilpernig [www.fotografie-uw.de](http://www.fotografie-uw.de), Norbert Probst [www.unterwasserbild.de](http://www.unterwasserbild.de)

## Das Geheimnis des See-Elefanten von Los Islotes (2008)

Baja California – das Land der Kakteen, der kargen Wüstenlandschaften, der Skorpione und Klapperschlangen, aber auch Heimat der gewaltigen Kalifornischen Grauwale, der Walhaie und vieler anderer „big boys“ lassen Taucherträume Realität werden. Umgeben vom Pazifik auf der Westseite und der Sea of Cortez auf der Ostseite bietet die 1.300 km lange Halbinsel für Taucher die Möglichkeit zu Begegnungen mit den ganz Großen der Ozeane. Während eines zweiwöchigen Aufenthaltes in der Umgebung von La Paz wurden meine Erwartungen täglich auf's Neue übertroffen. Ziel der Reise waren eigentlich die berühmten Walhaie, die regelmäßig im Frühsommer in die Bucht von La Paz ziehen. Innerhalb von 4 Tagen sichteten wir insgesamt 5 Walhaie und genossen es teils stundenlang mit den friedlichen Riesen zu Schnorcheln. Daneben tauchte zweimal ein riesiger Blauwal – das größte Säugetier der Welt – neben unserem Boot auf. Auch diese Riesen kommen jedes Jahr im Mai/Juni in die La Paz Bay, um Ihre Jungen im seichten und planktonreichen Wasser zu gebären. Leider gelangen Foto-Shots nur vom Boot aus, unter Wasser sind die Kolosse viel zu schnell für einen Taucher und dampfen wie ein U-Boot vorbei. Ca. 2 Bootsstunden nördlich von La Paz liegt der legendäre Tauchspot El Bajo, bekannt für seine Hammerhai-Rudel. Bei El Bajo handelt es sich um ein UW-Gebirge, dessen mächtige Flanken aus unerreichbaren Tiefen bis auf ca. 40 m an die Oberfläche wachsen. Ein schwieriger Spot für erfahrene Taucher - der Freiabstieg gelingt aufgrund der teils brutalen Strömung nur an der Ankerleine und die Navigation zwischen den unzähligen Canyons und Gipfeln ist nicht einfach. Wenn man am Rückweg die Ankerleine nicht mehr findet, ist ein Freiaufstieg und Sicherheitsstop im Freiwasser notwendig. Durch die Strömung ist die Abdrift vom Boot gewaltig und daher das Mitführen einer Signalboje Pflicht. Belohnt werden die Mühen aber fast immer durch beeindruckende Hammerhai-Rudel, auch wir genossen zweimal die Vorstellung der großen Räuber. Wrack-Fans werden Ihre Freude an den Überresten der *Salvatierra* haben, die 1975 gesunkene Fähre liegt in nur 18 m Tiefe und ist 300 Fuß (91 m) lang. Das Wrack ist Heimat der wunderschönen Cortez-Kaiserfische und unzähliger grüner Muränen. Die Innenräume der Fähre sind über und über mit Schwarzen Korallen bewachsen, ein erstaunliches Phänomen in nur 18 m Tiefe, normalerweise leben Schwarze Korallen viel tiefer. Mein absoluter Lieblingsplatz aber sind die mächtigen Felsen von Los Islotes, die am Nordende der Isla Partida liegen und bereits vor einigen Jahren von der Mexikanischen Regierung unter Schutz gestellt wurden. Über und unter Wasser sind einmalige Erlebnisse garantiert, Hauptattraktion aber ist eine Kolonie von ca. 300 Kalifornischen Seelöwen, die stets neugierig und verspielt an den Taucher herankommen. Vor allem die jungen und halbwüchsigen Tiere suchen Kontakt zu den neoprengekleideten Wesen und zeigen sich als wahre Unterwasserclowns. Meist pirschen sich die Seelöwen von hinten heran, zischen dann blitzschnell vor die Maske und stoßen einen Schwall Luftblasen heraus. Fast scheint es als wollen sie zeigen, daß nicht nur Taucher unter Wasser Luft ausatmen können. Ein anderes beliebtes Spiel ist Flossenknabbern und Schnorchelziehen, mehr als einmal wollte mir ein Seelöwe die Flossen klauen oder zupfte mir den Schnorchel samt Maske vom Kopf. Die Tiere zeigen dabei aber stets viel Gefühl, trotz des kräftigen Gebisses wurden weder ich noch meine Ausrüstung lädiert. In Acht nehmen sollte man sich aber von den mächtigen Bullen, die eifersüchtig ihren Harem bewachen. Vor allem zur Paarungszeit und während die Weibchen Ihre Jungen bekommen, können die Paschas aggressiv werden. Die Tiere greifen aber niemals an ohne vorher mehrmals deutlich zu warnen. Sie kommen auf den Taucher zugeschossen und „bellen“ den Eindringling mehrmals lautstark an. Wenn man diese Drohung beachtet und sich „demütig“ aus dem Revier entfernt, ziehen die Bullen wieder friedlich ab. Unsere Diveguides Alfredo und James erzählten beim abendlichen Bier am Oberdeck, daß auch ein mächtiger See-Elefant Los Islotes bewohnen soll, aber seit einigen Wochen nicht mehr gesichtet wurde. Um den „Elephant“ ranken sich die wildesten Gerüchte, da in der Sea of Cortez keine See-Elefanten leben. Die nächsten Kolonien befinden sich auf der Pazifikseite einige hundert Meilen entfernt. Es soll sich um einen jungen Bullen handeln, der als gerade selbständiges Jungtier nach Los Islotes geraten ist. Einige Fischer erzählen, daß irgendwelche Naturfilmer den See-Elefanten für Filmaufnahmen nach Los Islotes gebracht haben und einfach dagelassen haben. Andere Fischer wollen wieder ganz genau wissen, daß ein Hurrikan das Junge von seiner Kolonie getrennt hat und er traurig und einsam auf Los Islotes gestrandet ist. Der Kleine wurde von den Seelöwen „adoptiert“ und lebt seitdem mit dem artfremden Rudel zusammen. Anfangs hielt ich die Story für „echtes Seemannsgarn“, der nächste Tag sollte mich aber eines Besseren belehren. Als ich nach dem 2. Tauchgang auf das Beiboot kletterte, erwartete mich unser Bootsmann Luis schon ganz aufgeregt mit der Nachricht: „The Elephant is back!“ In der nächsten Sekunde tauchte auch schon ein riesiger Kopf mit 2 großen tiefschwarzen Augen und einer viel zu groß erscheinenden Nase einige Meter neben dem Boot auf. James warnte mich zwar eindringlich, daß mit dem Riesen nicht zu spaßen ist, aber als begeisterte UW-Photograph kann man die Chance, einem See-Elefanten unter Wasser zu begegnen, natürlich nicht ungenutzt lassen. Mit komplett leerer Flasche, aber halbvollen Film in der Nikonos schwang ich mich über Bord und näherte mich vorsichtig dem Ungetüm. Gerade als ich einige Meter abgetaucht war kam auch schon eine riesige Gestalt viel zu schnell auf mich zu. Der See-Elefant schnappte mich am rechten Unterschenkel und zog mich tiefer. Mit den Brustflossen versuchte er mich zu Umklammern und in mir stieg die nackte Angst auf. Anstatt des Lungenautomaten hatte ich nur den Schnorchel im Mund, außerdem bin ich kein begnadeter Apnoe-Taucher und verfluchte in diesem Moment sämtliche bisher gerauchten Marlboros. Ich versuchte mit dem freien Bein das riesen Vieh zu treten und schlug mit der Nikonos auf Kopf und Nase. Nach einer endlos erscheinenden Zeit ließ mich der Riese endlich los und ich erreichte hustend und keuchend die Oberfläche. Am Boot hielten sich Luis und James die Bäuche vor Lachen, offenbar hat mein Befreiungskampf recht „lustig“ auf die Zwei gewirkt. Ich war anfangs stinksauer, anstatt mich zu Retten kullerten beiden die Lachtränen über die Wangen. Doch dann wurde ich aufgeklärt: Der See-Elefant ist ein Bulle (derzeit knapp 4 m lang und ca. 1,3 Tonnen schwer) und nun im „pubertären“ Alter. Da er keine Weibchen hat und bei Annäherungsversuchen an die Seelöwen-Weibchen sofort von deren Paschas attackiert wird, sucht er sich andere Gespielinnen. Die heimischen Fischer haben den liebeshungrigen Kerl schon auf Pottwalen und Delphinen „herumturnen“ gesehen, am allerliebsten sind ihm aber Taucher/-innen – die sind leichter zu erwischen! Einige Wissenschaftler, die regelmäßig auf Los Islotes forschen, hatten schon das zweifelhafte Vergnügen und auch James wurde vom See-Elefanten schon einige Male „geliebt“. Trotz Walhaien, Hammerhaien, Mobulas und hunderten von Seelöwen war die Begegnung mit dem „Elephant“ sicherlich das Highlight dieser Tauchreise, denn wer kann von sich schon behaupten: „Ich wurde von einem See-Elefanten geliebt“.

### Kurz einige Infos zur Biologie der See-Elefanten:

Der Nördliche See-Elefant (*Mirounga angustirostris*) verdankt seinen Namen der lang ausgezogenen Nase der männlichen Tiere. Erst bei völlig ausgewachsenen Bullen macht die Nase dem Namen alle Ehre. See-Elefanten verbringen den Großteil ihres Lebens im Wasser und kommen vorwiegend zur Paarung und Jungenaufzucht an Land. Die Geburtszeit beginnt gewöhnlich im Dezember, nur wenige Wochen danach beginnt die Paarungszeit. Die Bullen werden an die 6 m lang und wiegen bis 2,5 Tonnen. Die Weibchen bleiben mit bis zu 4 m deutlich kleiner und werden nur ca. 1 Tonne schwer. Die Babys wiegen bei der Geburt bereits an die 40 kg und vergrößern dieses Gewicht innerhalb eines Monats auf bis zu 175 kg! Die Muttermilch hat einen Fettanteil von rund 55%. Geschlechtsreif werden die Weibchen mit 3-4 Jahren, die Männchen mit 5 Jahren, echte Paarungschancen haben die Männchen aber erst voll ausgewachsen mit 8-9 Jahren. In Mexiko leben See-Elefanten entlang der Pazifikküste von Baja California und wären Anfang dieses Jahrhunderts beinahe ausgerottet worden. 1892 zählte man nur mehr gut 50 Tiere. Bereits 1922 stellte die Mexikanische Regierung diese wunderbaren Riesen unter Schutz, sodaß sich die Bestände bis heute wieder auf einige Tausend Exemplare vergrößert haben. See-Elefanten sind als ausgezeichnete Tief-Taucher bekannt (s. hierzu *tauchen 07/98*) und erreichen bei ihren Jagdzügen Tiefen von mehr als 1.200 m! Die Ernährung besteht aus Fischen, Krebstieren und Tintenfischen, wobei auch Rochen und Haie nicht verschmäht werden.

### Verfasser:

Altman Wolfgang  
A-5760 Saalfelden  
Tel. +43/664/1801083  
E-Mail: [w.altmann@magnet.at](mailto:w.altmann@magnet.at)

**WIRODIVE TAUCH- UND ERLEBNISREISEN GmbH** · Stadtgraben 17 · D-85368 Moosburg a.d. Isar

TEL.: +49 (0) 87 64 / 947 8000 · FAX: +49 (0) 87 64 / 947 8010 · E-Mail: [info@wirodive.de](mailto:info@wirodive.de)

© Bilder: Werner Thiele [www.blueoceanphotos.com](http://www.blueoceanphotos.com), Robert Wilpernig [www.fotografie-uw.de](http://www.fotografie-uw.de), Norbert Probst [www.unterwasserbild.de](http://www.unterwasserbild.de)